

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 24 (1873)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung (C. A. Werner) in Dresden erschien:

Tharander Forstliches Jahrbuch.

In Vierteljahressheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königl. Sächsl. Forstakademie vom Oberforstrath Dr. Judeich, Direktor.

1873. (23 Band.) Best 1. Preis pro Jahrgang (Band) 2 Thlr.=Fr. 8.

Inhalt: Aus der Praxis der Vorverjüngung. Von R u d o r f. — Beitrag zur Naturgeschichte des *Bostrychus lineatus* und des *Bostrychus domesticus*. Mit 2 Holzschn. Von B e l i n g. — Zur Theorie des forstlichen Reinertrages. Von J u d e i c h. (Rechnungsbeispiele des Herrn Oberforstrath B o s e.) Der Regelbohrer. Mit 6 Holzschn. Von C. H e y e r. — Untersuchung über die Mineralbestandtheile des Regenwassers. Von S c h r ö d e r. — **Literatur.** Repertorium für 1871. Von J u d e i c h und K u n z e.

Inhalt: des Jahrgangs 1872. (Bd. 22): I. **Abhandlungen.** Das Holz der Coniferen. Von S c h r ö d e r. Einige Worte über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln. Von v. M a n t e u f f e l. Bemerkungen zu vorstehendem Aufsätze „über das Aufasten der Bäume und Schneiden an den Wurzeln“. Von J u d e i c h. — Zur Theorie der forstlichen Zuwachsrechnung. Von K r a f t. — Auch ein Wort über den Begriff: Haupt- und Zwischennutzung. Von R u d o r f. — Antwort an Herrn Hofrath Dr. Helferich in München. Von J u d e i c h. Die Einwirkung der schwefligen Säure auf die Pflanzen. Von S c h r ö d e r. — Zur Zuwachs- und Zuwachschätzungslehre. Von P r e ß l e r. — Eine lehrreiche Zuwachsveränderung. Von P r e ß l e r. — II. **Literatur.** Repertorium für 1870. Von J u d e i c h und K u n z e. — Die geodätische Literatur des Jahres 1871. Von K u n z e. — III. **Gesetze und Verordnungen** für das Königreich Sachsen, welche auf das Forstwesen Bezug haben und Zusammenstellung der im Jahre 1870 und 1871 erlassenen Gesetze und Verordnungen. — Verordnung, einige Bestimmungen über das Verfahren in Forst-Strafsachen 2c. betreffend, vom 11 April 1871. — Verordnung, den Staatsforstdienst betreffend, vom 9. Mai 1871. — Verordnung, die Anstellungsprüfungen für den niederen Staatsforstdienst betreffend, vom 18. August 1871. — IV. **Miscellen.** Rubirung des Reifigs in den königl. sächsl. Staatsforsten. — Zur Frage der Verlohnung der Holzhauer. — Eine Forstordnung vom 26. Febr. 1826. Von L e o. — Die I. Versammlung der deutschen Forstmänner. — Akademische Nachrichten. — **Allgemeiner Plan** der kgl. sächsl. Forstakademie zu Tharand vom 14. Dezember 1871. — Vertheilung der Lehrgegenstände auf die einzelnen Semester.

Die Verlagsbandlung macht noch besonders darauf aufmerksam, daß das Tharander Forstliche Jahrbuch in seinem literarischen Repertorium alljährlich eine sachlich geordnete, auch kritische Uebersicht sowohl der selbstständigen forstlichen Werke, als auch des Inhalts der forstlichen Zeit- und Vereinschriften in einer Vollständigkeit gibt, wie sonst keine andere forstliche Zeitschrift.

Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen und Postämter.